



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

EUROSYSTEM

27. September 2012

PRESSEMITTEILUNG

GELDMENGENENTWICKLUNG IM EURO-WÄHRUNGSGEBIET: AUGUST 2012

Die Jahreswachstumsrate der weit gefassten Geldmenge M3 sank im August 2012 auf 2,9 %, verglichen mit 3,6 % im Juli.¹ Der Dreimonatsdurchschnitt der Jahresänderungsraten von M3 in der Zeit von Juni bis August 2012 blieb mit 3,2 % gegenüber dem Vorquartal unverändert.

Veränderung gegen Vorjahr in %; um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt	JUNI 2012	JULI 2012	AUGUST 2012	DURCHSCHNITT JUNI BIS AUGUST 2012
M3	3,1	3,6	2,9	3,2
M1	3,5	4,5	5,1	4,4
Buchkredite an den privaten Sektor*	-0,4	-0,4	-0,6	-0,5
Buchkredite an den privaten Sektor, bereinigt um Verkäufe und Verbriefungen*	0,1	0,1	-0,2	0,0

*Nähere Informationen finden sich in den Anmerkungen.

Komponenten von M3

Was die Hauptkomponenten von M3 betrifft, so stieg die jährliche Zuwachsrate von M1 im August 2012 auf 5,1 %, nachdem sie im Juli bei 4,5 % gelegen hatte. Die Zwölfmonatsrate der sonstigen kurzfristigen Einlagen (M2 - M1) sank von 2,2 % im Juli auf 0,8 % im August. Die Jahresänderungsrate der marktfähigen Finanzinstrumente (M3 - M2) fiel im selben Zeitraum von 4,3 % auf -0,5 %. Betrachtet man die in M3 enthaltenen Einlagen, so ist für die Jahreswachstumsrate der Einlagen privater Haushalte ein leichter Anstieg von 2,7 % im Vormonat auf 2,8 % im Berichtsmonat festzustellen, und die Zwölfmonatsrate der Einlagen

¹ Die hier genannten Änderungsraten beziehen sich auf Aggregate, die um Saison- und zum Monatsende auftretende Kalendereffekte bereinigt wurden.

nichtfinanzieller Kapitalgesellschaften kletterte im August auf 1,3 % nach -0,1 % im Vormonat. Die Jahreswachstumsrate der Einlagen nichtmonetärer Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) verringerte sich von 1,9 % im Juli auf -3,1 % im Berichtsmonat.

Gegenposten zu M3: Kredite (einschließlich Buchkrediten)

Bei den Hauptgegenposten zu M3 auf der Aktivseite der konsolidierten Bilanz des MFI-Sektors sank die Jahreswachstumsrate der gesamten Kreditgewährung an Nicht-MFIs im Euro-Währungsgebiet im August 2012 auf 0,5 % nach 1,0 % im Vormonat. Die Zwölfmonatsrate der Kreditvergabe an öffentliche Haushalte lag im August bei 8,0 % nach 9,4 % im Juli, während die jährliche Änderungsrate der Kreditgewährung an den privaten Sektor im Berichtsmonat mit -1,2 % niedriger ausfiel als im Juli (-0,9 %). Unter den Komponenten der Kreditvergabe an den privaten Sektor fiel die Zwölfmonatsrate der Buchkredite im August 2012 auf -0,6 %, nachdem sie im Vormonat bei -0,4 % gelegen hatte (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen² sank das Wachstum im August auf -0,2 % nach 0,1 % im Juli). Die jährliche Zuwachsrate der Buchkreditvergabe an private Haushalte belief sich im August auf 0,2 % nach 0,3 % im Vormonat (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen lag die Rate gegenüber dem Vormonat unverändert bei 1,0 %). Die Zwölfmonatsrate der Wohnungsbaukredite, der wichtigsten Komponente der Buchkredite an private Haushalte, betrug im August 0,8 % und blieb damit gegenüber Juli stabil. Die Jahreswachstumsrate der Buchkredite an nichtfinanzielle Kapitalgesellschaften, die im Vormonat bei -0,4 % gelegen hatte, fiel im August mit -0,8 % niedriger aus (bereinigt um Kreditverkäufe und -verbriefungen verringerte sich die Rate im genannten Zeitraum von -0,2 % auf -0,5 %). Die jährliche Änderungsrate der Buchkredite an nichtmonetäre Finanzinstitute (ohne Versicherungsgesellschaften und Pensionseinrichtungen) fiel mit -3,4 % im August niedriger aus als im Juli (-2,8 %).

Sonstige Gegenposten

Die Nettoforderungen des MFI-Sektors im Euroraum an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets verringerten sich im Zwölfmonatszeitraum bis August 2012 um 46 Mrd €, nachdem in den zwölf Monaten bis Juli ein Rückgang um 38 Mrd € verzeichnet worden war. Die Jahreswachstumsrate der längerfristigen finanziellen Verbindlichkeiten des MFI-Sektors war im August mit -1,5 % niedriger als im Juli (-1,3 %).

Anmerkungen

- Weitere Tabellen, Statistiken und methodische Erläuterungen sowie der Veröffentlichungskalender sind auf der Website der EZB unter www.ecb.europa.eu/stats/money/aggregates/aggr/html/index.en.html abrufbar.

² Bereinigt um Buchkredite, die im Rahmen von Verkäufen bzw. Verbriefungen aus der MFI-Bilanzstatistik ausgegliedert wurden.

- Ab dem Referenzzeitraum Juni 2010 sind Angaben zu den über zentrale Kontrahenten abgewickelten Repogeschäften nicht mehr in der M3-Komponente „Repogeschäfte“ enthalten, und Angaben zu den über zentrale Kontrahenten abgewickelten Reverse-Repo-Geschäften sind nicht mehr im Gegenposten zu M3 „Buchkredite an den privaten Sektor“ enthalten. Diese Positionen werden stattdessen in der Kategorie „Andere Gegenposten zu M3 (Rest)“ erfasst und auf Bruttobasis als Teilkomponenten dieser Kategorie dargestellt. Statistische Berichtigungen infolge Neuklassifizierung wurden im Juni 2010 berechnet, um die relevanten Angaben zu Transaktionen und Wachstumsraten zu korrigieren. Weitere Einzelheiten finden sich in Kasten 3 des Monatsberichts der EZB vom September 2012 (<http://www.ecb.europa.eu/pub/pdf/mobu/mb201209en.pdf>, deutsche Fassung unter http://www.bundesbank.de/Redaktion/DE/Downloads/Veroeffentlichungen/EZB_Monatsbericht_e/2012/2012_09_ezb_mb.pdf?_blob=publicationFile).

Europäische Zentralbank

Direktion Kommunikation

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 (69) 1344-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404

Internet: www.ecb.europa.eu

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.